

# Information

Im Rahmen dieser Fachtagung helfen wir Ihnen gern bei der Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten und stehen Ihnen für alle weiteren Fragen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an:

AIDS-Hilfe Potsdam e.V.  
Sabine Frank  
Kastanienallee 27, 14471 Potsdam  
Tel.: 0331. 95130851  
Fax: 0331. 95130852  
E-mail: sk@aidshilfe-potsdam.de

bitte  
freimachen

AIDS-Hilfe-Potsdam e.V.  
z. H. Sabine Frank  
Kastanienallee 27  
14471 POTSDAM

Bitte nutzen Sie diese Postkarte zur Anmeldung.  
Trennen Sie diese Postkarte aus dem Flyer heraus  
und schicken Sie sie vollständig ausgefüllt an die  
AIDS-Hilfe Potsdam e.V. zurück.

Absender:



**Anfahrt mit dem Auto:**  
in den umliegenden Straßen  
sind Parkplätze vorhanden.

**Anfahrt mit öffentlichem Nahverkehr**  
vom Hauptbahnhof mit der  
Straßenbahn 99 bis Platz der Einheit/Am Kanal,  
danach Fußweg ca. 10 min.  
Straßenbahn 91 bis Dortustr.,  
danach Fußweg ca. 6 min.

Friedensaal im Großen Waisenhaus zu Potsdam  
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft  
Lindenstraße 34 a, 14467 Potsdam

mit freundlicher Unterstützung von:



abbvie



Ministerium für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz

## "HIV und Aids in Brandenburg" 13. Fachtagung

anlässlich des Welt-Aids-Tages 2014



## 19. November 2014

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft  
(ehemals Militärwaisenhaus) Friedensaal  
Lindenstraße 34 a  
14467 Potsdam

Eine Veranstaltung der Initiative Brandenburg -  
Gemeinsam gegen Aids



# Initiative Brandenburg - Gemeinsam gegen Aids

## Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des Welt-Aids-Tages freuen wir uns, Sie zur 13. Fachtagung „HIV und Aids in Brandenburg“ einzuladen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Gesundheitsziele für das neue Jahr abstecken, uns den wichtigen Fragen der Prävention und Versorgung stellen und zu aktuellen Fragen austauschen.

Interessante Themen stehen auf dem Programm:

In Deutschland empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die HPV-Impfung seit August 2014 für Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren. Sie folgt damit der Impfpflicht der Weltgesundheitsorganisation WHO: Je früher geimpft wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Mädchen noch nicht mit diesen Viren infiziert hat. Wir werden über die neuesten Erkenntnisse informiert und wagen auch den Blick in die Zukunft - die Forderung, das Impfangebot auch für Jungen vorzuhalten.

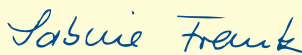
Die Ergebnisse der Studie PARTNER 4 sind sicher ein besonderes Highlight. Schließlich geht es hierbei um die Sexualität und Partnerschaft ostdeutscher Jugendlicher mit Blick auf die historischen Veränderungen. Da unsere Gesellschaft immer vielfältiger wird und sich die Lebensentwürfe ausdifferenzieren, ist der offene Umgang mit Menschen, die einen anderen sozialen, kulturellen oder religiösen Hintergrund haben oder eine andere sexuelle Orientierung leben, Grundvoraussetzung für das Miteinander in allen Lebensbereichen - ob in der Familie, beim Sport, in der Schule oder im Freizeitbereich.

Die Brandenburger Beteiligung am diesjährigen Woodstock-Festival in Kostrzyn hat die deutsch-polnische Zusammenarbeit gestärkt. Zur 13. Fachtagung erwarten wir deshalb wieder polnische Gäste aus den angrenzenden Wojewodschaften Lebus und Westpommern, um diese Kooperation fortzuführen.

In diesem Sinn freuen wir uns, Sie am 19.11.2014 in Potsdam begrüßen zu dürfen und wünschen uns allen eine interessante Fachtagung, viele neue Erkenntnisse und eine rege Diskussion!



Dr. U. Widders  
Referatsleiter, Referat 23  
Ministerium für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz (MUGV)



Sabine Frank  
AIDS-Hilfe Potsdam e.V.  
Geschäftsstelle der Initiative Brandenburg -  
Gemeinsam gegen Aids

## Veranstaltungsprogramm

9.00 Uhr Einlass - Anmeldung - Kaffee/Tee

### 09.30 - 09.45 Uhr Eröffnung

Dr. Ulrich Widders, Referatsleiter Öffentlicher Gesundheitsdienst,  
Infektionsschutz - Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

### 09.45 - 10.15 Uhr 1. Fachreferat

#### "Neues zur HPV-Impfung und Umsetzung"

Frau Dr. Gabriele Ellsäßer, Abteilungsleiterin Gesundheit  
des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

### 10.20 - 11.00 Uhr 2. Fachreferat

#### "Sexualverhalten und gesellschaftliche Gegebenheiten der HIV- und Aids-Prävention in Lubuskie und in Polen"

Herr Prof. Zbigniew Izdebski, Marschallamt der Woiwodschaft Lubuskie, Polen

Kaffeepause 11.00 - 11.15 Uhr

### 11.15 - 12.15 Uhr 3. Fachreferat

#### "Jugendsexualität aktuell - Ergebnisse der historischen Vergleichsstudie PARTNER 4 zu Partnerschaft und Sexualität Jugendlicher in Ostdeutschland"

Prof. Dr. Konrad Weller,  
Institut für Angewandte Sexualwissenschaft, Hochschule Merseburg

Mittagspause 12.15 - 13.00 Uhr

### 13.00 - 15.00 Uhr World Cafe

#### Diskussionsrunden der Arbeitsgruppen 1 - 4 der Initiative Brandenburg - Gemeinsam gegen Aids

### 15.00 - 15.30 Uhr Zusammenfassung

#### Präsentation der Ergebnisse vom World Cafe für die Gesundheitsziele- Planung 2015 der Initiative Brandenburg - Gemeinsam gegen Aids

Ab 15.30 Uhr - Ausklang bei Kaffee und Gebäck

## Kontakt

Geschäftsstelle der  
Initiative Brandenburg - Gemeinsam gegen Aids  
AIDS-Hilfe Potsdam e.V.  
Sabine Frank  
Kastanienallee 27, 14471 Potsdam

Tel.: 0331. 95130851  
Fax: 0331. 95130852  
E-mail: [sk@aidshilfe-potsdam.de](mailto:sk@aidshilfe-potsdam.de)  
[www.aidshilfe-potsdam.de](http://www.aidshilfe-potsdam.de)

Anmeldung bitte hier abtrennen und bis zum 5. November 2014 ausgefüllt zurücksenden.

## "HIV und Aids in Brandenburg"

### 13. Fachtagung am 19. November 2014,

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft  
(ehemals Militärwaisenhaus) Friedenssaal  
Lindenstraße 34 a  
14467 Potsdam

Hiermit möchte ich/möchten wir verbindlich die Teilnahme an  
oben genannter Veranstaltung anmelden:

Herr: \_\_\_\_\_  Frau: \_\_\_\_\_

Firma/Organisation: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (für Rückfragen bitte angeben): \_\_\_\_\_

Fax-Nr. (für Vorabinformationen): \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Ich nehme teil in Begleitung von Herrn/Frau

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Bitte informieren Sie mich über Übernachtungsmöglichkeiten

in einem Hotel  in einer Pension

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_